



**NIEDERSCHRIFT
der Bürgerschaftssitzung
(öffentlicher Teil)**

am **Donnerstag, 26.05.2016**

Ort: Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23539 Lübeck
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

1. stv. Stadtpräsident Klaus Puschadel- CDU
 2. stv. Stadtpräsident Rolf Klinkel- grün+alternativ+links (GAL)
- Kristina Aberle- grün+alternativ+links (GAL)
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN
Bruno Böhm- FREIE WÄHLER & DIE LINKE
Aydin Candan- SPD
Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN
Dr. Burkhard Eymer- CDU
Dirk Freitag- CDU
Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN
Anja Sabrina Hagge- SPD
Carl-Wilhelm Howe- grün+alternativ+links (GAL)
Jörg Hundertmark- SPD
Antje Jansen- grün+alternativ+links (GAL)
Manfred Kirch- FDP
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN
Tim Klüssendorf- SPD
Ulrich Krause- CDU
Volker Krause- BfL
Bastian Langbehn- Die PARTEI-PIRATEN

Dr. Marek Lengen- SPD
 Jan Lindenau- SPD
 Christopher Lötsch- CDU
 Ragnar Harald Lüttke- FREIE WÄHLER & DIE LINKE
 Jochen Mauritz- CDU
 Heidemarie Menorca- CDU
 Katja Mentz- grün+alternativ+links (GAL)
 Kerstin Metzner- SPD
 Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN
 Marcellus Niewöhner- BfL bis 21:24 Uhr - TOP 5.18
 Peter Petereit- SPD
 Ulrich Pluschkell- SPD
 Jörn Puhle- SPD
 Harald Quirder- SPD
 Thomas Rathcke- FDP Entschuldigt abwesend
 Peter Reinhardt- SPD
 Lars Rottloff- CDU ab 16:37 Uhr - TOP 5.18
 Anette Röttger- CDU
 Andreas Sankewitz- SPD
 Ingo Schaffenberg- SPD
 Ingrid Schatz- CDU bis 21.30 Uhr - TOP 5.18
 Henning Stabe- CDU
 Thomas Thalau- CDU
 Felix Untermann- CDU
 Hauke Wegner- CDU
 Ursula Wind-Olßon- CDU
 Frank Zahn- SPD
 Andreas Zander- CDU

Verwaltung

Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister
 Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und
 Ordnung
 Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales
 Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung Entschuldigt abwesend
 Andrea Aewerdieck-Zorum- Büro der Bürgerschaft
 Pioch- Büro der Bürgerschaft
 Elke Sasse- Frauenbüro Anwesenheit im öffentlichen Teil
 Tatjana Voskuhl- Recht

Protokollführung

Christiane Nimz-

Gäste

Manfred Bergmann- Beirat für SeniorInnen Anwesenheit im öffentlichen Teil
 Karin Oswald- Beirat für SeniorInnen Anwesenheit im öffentlichen Teil

Weitere Personen der Öffentlichkeit
VertreterInnen der Presse

Anwesenheit im öffentlichen Teil
Anwesenheit im öffentlichen Teil

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Thomas Rathcke - FDP

Verwaltung

Senatorin Weiher

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 28.04.2016
4. Mitteilungen der Stadtpräsidentin
5. Anträge der Fraktionen
 - 5.1. DIE LINKE.: AT zu VO/2015/02984 Luxusbau stoppen – sozialen Wohnungsbau anfangen
Vorlage: VO/2016/03369
 - 5.1.1. Empfehlung des Bauausschusses (als geschäftsführenden Fachbereich) zum Antrag der Fraktion Die Linke betr. Luxusbau stoppen - sozialen Wohnungsbau anfangen (Sitzung der Bürgerschaft am 28. Januar 2016; VO/2016/03369)
Vorlage: VO/2016/03670
 - 5.2. Ganzheitliche Stadtteilentwicklung Kücknitz - Roter Hahn
Vorlage: VO/2015/03179
 - 5.2.1. Interfraktionell: CDU, BfL, FDP, BÜ90/Die Grünen, Partei Piraten, Freie Wähler & DIE LINKE: Austausch Antrag zu VO/2016/03789 - Ganzheitliche Stadtteilentwicklung Roter Hahn
Vorlage: VO/2016/03804
 - 5.3. DIE LINKE.: AT zu VO/2016/03332 Preistarif für die Museen der Hansestadt Lübeck ab 2016
Einführung Rabattierung für Schwerbehinderte
Vorlage: VO/2016/03370

- 5.3.1. Antrag zu Nr. VO/2016/03370 - Antrag des Seniorenbeirats zu VO/2016/03370 - Preistarif für die Museen der Hansestadt Lübeck ab 2016;
Einführung Rabattierung für Schwerbehinderte
Vorlage: VO/2016/03465

- 5.4. Interfraktioneller Antrag:SPD, BfL -Austauschblatt zu VO/2016/03405, Kommunale, kooperative Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft für Lübeck-
Vorlage: VO/2016/03469

- 5.4.1. Empfehlung des Ausschusses für Soziales zum interfraktionellen Antrag der Fraktionen SPD und BfL - "Kommunale, kooperative Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft für Lübeck"
Sitzung der Bürgerschaft am 25.02.2016 - VO/2016/03469
Vorlage: VO/2016/03731

- 5.4.2. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und BfL: Ergänzungsantrag zu TOP 5.4 - VO/2016/03469
Antrag der SPD und BfL "Kommunale, kooperative Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft für Lübeck"
Vorlage: VO/2016/03809

- 5.5. BfL: Akustik-Maßnahmen in der Grundschule Grönauer Baum
Vorlage: VO/2016/03458

- 5.6. BfL,CDU, FDP, Partei-Piraten: Aufstellungsbeschluss für B-Plan Schwartauer Allee / Katharinenstraße
Vorlage: VO/2016/03466

- 5.7. FDP- Einsparpotenziale bei Vereinen und Verbänden
Vorlage: VO/2016/03616

- 5.7.1. Partei Piraten:Ergänzungsantrag zu VO/2016/03616 Einsparpotenziale bei Vereinen und Verbänden
Vorlage: VO/2016/03688

- 5.8. BÜ 90/Die Grünen: Flughafenkosten
Vorlage: VO/2016/03640

- 5.9. Sicherheit für Stadt und Solizentrum
Vorlage: VO/2016/03641

- 5.10. GAL - Havarie des 450.000 Volt Ostseekabel
Vorlage: VO/2016/03671

- 5.11. BfL: Austauschblatt zu VO/2016/03680 (TOP 5.11) - Umgestaltung der Untertrave: Bushaltestelle beibehalten
hier: Ergänzungsantrag Fischhütte
Vorlage: VO/2016/03778

- 5.11.1 Freie Wähler & Die Linke: Änderungsantrag zu VO/2016/03778 - Austauschblatt zu VO/2016/03680 (TOP 5.11) - BfL: Umgestaltung der Untertrave: Bushaltestelle beibehalten - hier: Ergänzungsantrag Fischhütte
Vorlage: VO/2016/03815
- 5.12. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN: Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Volksfestplatz erhalten
Vorlage: VO/2016/03732
- 5.12.1 SPD: Änderungsantrag zu VO/2016/03732 TOP 5.12: Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Volksfestplatz erhalten
Vorlage: VO/2016/03808
- 5.12.2 Freie Wähler & Die Linke: zu VO/2016/03808 (TOP 5.12.1) - SPD: Änderungsantrag zu VO/2016/03732 TOP 5.12: Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Volksfestplatz erhalten
Vorlage: VO/2016/03814
- 5.12.3 CDU - Ergänzungsantrag zu VO/2016/03808: Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Volksfestplatz erhalten
Vorlage: VO/2016/03821
- 5.13. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN: Mehr Demokratie in der politischen Beratung
Vorlage: VO/2016/03733
- 5.13.1 BfL: Zu VO/2016/03733 (TOP 5.13) -Mehr Demokratie in der politischen Beratung
Vorlage: VO/2016/03780
- 5.14. Partei Piraten: Eispavillon Untertrave
Vorlage: VO/2016/03737
- 5.15. FDP - Austausch Antrag zu VO/2016/03740 Änderung des § 6 der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2016/03800
- 5.16. SPD: Umbenennung der Abteilung 322.2 "Angelegenheiten für Ausländer/innen / Staatsangehörigkeiten" in Zuwanderungsabteilung (Immigration Office)
Vorlage: VO/2016/03744
- 5.17. SPD + GAL: Austauschblatt zu VO/2016/03743 (5.17): Wohnungslosigkeit vermeiden: Unterkunft für Obdachlose sicherstellen
Vorlage: VO/2016/03795
- 5.17.1 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Freie Wähler & Die Linke: Antrag zu TOP 5.17 - VO/2016/03795 SPD + GAL: Austauschblatt zu VO/2016/03743 (5.17): Wohnungslosigkeit vermeiden: Unterkunft für Obdachlose sicherstellen
Vorlage: VO/2016/03810
- 5.18. SPD, GAL und Grüne: Austauschblatt VO/2016/03742 (5.18): Perspektivwerkstatt und Zukunftskonzept: Funktion und Mobilität in der Altstadt
Vorlage: VO/2016/03796

- 5.19. Interfraktionell: CDU, BfL, BÜ90/Die Grünen, Partei Piraten, Freie Wähler & DIE LINKE: Austausch Antrag zu VO/2016/03791 - Weiterführung der städtischen Förderung für das MGH Eichholz
Vorlage: VO/2016/03812

- 5.20. grün+alternativ+links (GAL): Bahnhofpunkt Lübeck-Genin
Vorlage: VO/2016/03748

- 5.21. grün+alternativ+links (GAL): Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft vom 21.05.2015: Klare und faire Regeln für Handelsabkommen TTIP / CETA – sonst "Nein!"
Vorlage: VO/2016/03749

- 5.22. grün+alternativ+links (GAL): Transparenz Bürgerschaftssitzungen
Vorlage: VO/2016/03752

- 5.23. Freie Wähler & Die Linke: AT zu VO/2016/03750 - Urban Gardening
Vorlage: VO/2016/03801

- 5.23.1 grün+alternativ+links (GAL) Ergänzungsantrag zu VO/2016/03801 Urban Gardening, Information und Orientierungshilfen für Bürgerinnen und Bürger zu Urban Gardening
Vorlage: VO/2016/03819

- 5.24. Fraktion GAL (grün+alternativ+links) Dringlichkeitsantrag: Ausfall der Trinkwasserversorgung
Vorlage: VO/2016/03802

- 5.25. CDU - Dringlichkeitsantrag: Notunterkunft an der Untertrave
Vorlage: VO/2016/03820

- 6. Anträge / Berichte der Ausschüsse

- 7. Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

- 7.1. Anfrage des BM Oliver Dedow zum Vertragsmanagement der HL
Vorlage: VO/2016/03633

- 7.1.1. Antwort zur Anfrage des BM Oliver Dedow zum Vertragsmanagement der HL
Vorlage: VO/2016/03745

- 7.2. Anfrage des BM Oliver Dedow zur Aufgabenerfüllung der Diakonie
Vorlage: VO/2016/03629

- 7.2.1. Antwort auf die Anfrage des BM Oliver Dedow zur Aufgabenerfüllung der Diakonie
Vorlage: VO/2016/03692

- 7.3. Anfrage nach § 16 der GO - BM Ulrich Krause: Bau von Kunstrasenplätzen in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2016/03746

- 7.4. Anfrage gemäß § 16 GO des BM Katja Mentz: Stellenbesetzung Telekommunikation
Vorlage: VO/2016/03753

- 8. Berichte

- 8.1. Beteiligungssteuerung über eine Beteiligungsholding
Vorlage: VO/2016/03526

- 8.2. Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Hansestadt Lübeck 2017 - 2018
Vorlage: VO/2016/03533

- 8.2.1. Freie Wähler & Die Linke: Antrag zu VO/2016/03533 (TOP 8.2) - Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Hansestadt Lübeck 2017 - 2018
Vorlage: VO/2016/03816

- 8.3. Auswirkungen der festen Fehmarn-Belt-Querung
Vorlage: VO/2016/03539

- 8.3.1. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu TOP 8.3 - VO/2016/03539 - Auswirkungen der festen Fehmarn-Belt-Querung
Vorlage: VO/2016/03781

- 8.4. Aufstellung des Hafenentwicklungsplans 2030 – Ergebnisse des Grundlagengutachtens 4 (5.691)
Vorlage: VO/2016/03550

- 8.4.1. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu TOP 8.4 - VO/2016/03550 - Aufstellung des Hafenentwicklungsplans 2030 - Ergebnisse des Grundlagengutachtens 4 (5.691)
Vorlage: VO/2016/03782

- 8.5. Aufstellung des Hafenentwicklungsplans 2030 – Ergebnisse des Grundlagengutachtens 7 (5.691)
Vorlage: VO/2016/03552

- 8.5.1. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu TOP 8.5 - VO/2016/03552 - Aufstellung des Hafenentwicklungsplans 2030 - Ergebnisse des Grundlagengutachtens 7 (5.691)
Vorlage: VO/2016/03783

- 8.6. Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen und Umsetzungsstand "Konzept Aufgabenkritik" gemäß Bürgerschaftsauftrag vom 26.11.2015, VO Nr. 3254
Vorlage: VO/2016/03598

- 8.7. Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2015 - 2. Halbjahr
Vorlage: VO/2016/03663

- 8.8. Genehmigung des Haushalts 2016 der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2016/03694

9. Wahlen / Benennungen / Besetzungen
 - 9.1. Austauschblatt zu TOP 9.1 - BfL: Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2016/03777
 - 9.2. Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: VO/2016/03730
 - 9.3. Wahl einer 2. stellvertretenden Bürgermeisterin der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2016/03756
10. Beschlussvorlagen
 - 10.1. Petition nach § 16e Gemeindeordnung-SH Preistarife der Lübecker Museen
Vorlage: VO/2016/03350
 - 10.2. Werbeanlagensatzung für die Altstadtbereiche Lübeck und Lübeck-Travemünde (5.610)
Vorlage: VO/2015/03018
 - 10.3. 1. Änderungssatzung zur Gestaltungssatzung für die Lübecker Innenstadt (5.610)
Vorlage: VO/2016/03425
 - 10.4. Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein:
Dünenpark, Freibeuterweg, Pulverhorn, Schatzkiste, Schmugglerstieg (5.660)
Vorlage: VO/2016/03487
 - 10.5. Änderung der Satzung über die Gebühren für die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck (Sondernutzungsgebührensatzung) (5.660)
Vorlage: VO/2016/03496
 - 10.5.1 Freie Wähler & Die Linke: Antrag zu Ö 10.5 - VO/2016/03496 - Änderung der Satzung über die Gebühren für die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck (Sondernutzungsgebührensatzung) (5.660)
Vorlage: VO/2016/03799
 - 10.5.2 grün+alternativ+links (GAL): Antrag zu TOP 10.5, VO/2016/03496, Änderung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2016/03811
 - 10.6. 2. Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 1. Dezember 2014, zuletzt geändert zum 01.07.2015.
Vorlage: VO/2016/03664
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende teilt mit, dass BM Rathcke an der heutigen Sitzung aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen kann. Herr Rottloff wird aus beruflichen Gründen ggf. später anwesend sein, Frau Senatorin Weiher ist für heute urlaubsbedingt entschuldigt

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben und teilt mit:

Am 03. Mai 2016 verstarb **Herr Heinz Lund**.

Der Verstorbene war in den Jahren von 1959 bis 1978 ehrenamtlich in diversen Ausschüssen der Lübecker Bürgerschaft tätig. In der Zeit von 1962 bis 1966 gehörte er der Lübecker Bürgerschaft an.

Am 01.11.1978 übernahm Herr Lund das Amt des hauptamtlichen Schulsenators, dem im Jahr 1986 zusätzlich der Bereich Kultur zugeordnet wurde.

Bis zu seinem Ausscheiden am 31.05.1990 widmete sich Heinz Lund mit großem Engagement schwerpunktmäßig dem Neubau und der Förderung von Sonder-, Berufs- und Gesamtschulen sowie dem Bau von Sport- und Turnhallen.

Im Bereich Kultur setzte er Schwerpunkte bei der Pflege und Förderung des zeitgenössischen Kulturschaffens, der Pflege des historischen Erbes und der Förderung der Stadtteilkultur.

In seine Amtszeit fielen die Erweiterung des Archivs, die Vorbereitung zur Übernahme des Burgklosters, der Bau des 2. Abschnitts der Völkerkunde, die Erweiterung des Naturhistorischen Museums und die Durchführung der archäologischen Grabung Alfstraße/Fischstraße.

Für sein vorbildliches Engagement in den verschiedensten Bereichen wurde Herr Lund vielfach ausgezeichnet und geehrt: 1975 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens, 1978 mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse, 1979 mit der Ehrenplakette der Christian-Albrechts-Universität anlässlich seiner besonderen Verdienste während seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Volksbildungsausschusses des Landtages, 1986 mit der Ehrenplakette des Landesverbandes der Volkshochschulen, 1987 mit der Ehrenbürgerschaft der Fachhochschule Lübeck und im Jahr 1990 mit der Ehrenplakette des Senates.

Die Hansestadt Lübeck wird Herrn Lund ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Vorsitzende bedankt sich dafür, dass sich die Anwesenden zu Ehren des Verstorbenen von den Plätzen erhoben haben.

Die Vorsitzende teilt mit, dass über die Sitzung wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen wird. Diese Sprachaufzeichnung dient zur Erstellung des Protokolls und wird auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem. § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt.

Die Bürgerschaft ist mit dem Vorgehen einverstanden.

Die Vorsitzende teilt mit, dass der NDR gebeten hat, während der Sitzung Fotoaufnahmen zu machen.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Anmerkungen zur Tagesordnung, die auch in der Sitzung des Ältestenrates beraten worden sind, umverteilt wurden.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Ludger Hinsen, der heute das erste Mal an der Bürgerschaftssitzung in seiner neuen Funktion als Senator für Sicherheit und Ordnung teilnimmt und erteilt ihm das Wort.

Herr Senator Hinsen wendet sich mit einer Rede an die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Weiterhin teilt die Vorsitzende mit, dass Herr Henning Junge bedauerlicher Weise heute das letzte Mal in seiner Funktion als Bereichsleiter der Bürgermeisterkanzlei an einer Bürgerschaftssitzung teilnehmen wird. Herr Junge geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Vorsitzende erklärt sich weiterhin darüber erfreut, dass sie Herrn Younes Rahimzadeh als Praktikant der BfL-Fraktion im Namen der Bürgerschaft begrüßen kann.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dies mitzuteilen. Ob jemand befangen sei, entscheide im Zweifel die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

- 1.1 Dringlichkeitsanträge der Fraktionen oder Bürgerschaftsmitglieder

VO/2016/03802 – GAL

Ausfall der Trinkwasserversorgung

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich nicht die Dringlichkeit.

Hierzu spricht BM Klinkel.

Die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit wird durch Nichterreichen der erforderlichen 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl abgelehnt.

VO/2016/03820 - CDU

Notunterkunft an der Untertrave

Hierzu sprechen BM Zander und Senator Schindler.

Die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit wird durch Nichterreichen der erforderlichen 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl abgelehnt.

- 1.2 Dringlichkeitsanträge und -berichte des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Beiräte

Es liegt nichts vor.

- 1.3 Dringlichkeitsvorlagen und -berichte des Bürgermeisters und der Stadtpräsidentin

Es liegt nichts vor.

2. Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten)

TOP 5.1 – VO/2016/03369 - DIE LINKE

AT zu VO/2015/02984 Luxusbau stoppen – sozialen Wohnungsbau anfangen

Die Fraktion Freie Wähler & DIE LINKE übernimmt den Antrag von der Fraktion DIE LINKE.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

TOP 5.3 – VO/2016/03370 - DIE LINKE

Preistarif für die Museen der Hansestadt Lübeck ab 2016 Einführung Rabattierung für Schwerbehinderte

Top 10.1 – VO/2016/03350

Petition nach § 16e Gemeindeordnung-SH Preistarife der Lübecker Museen

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung dieser beiden Tagesordnungspunkte.

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5.4 – VO/2016/03405 - SPD

Kommunale, kooperative Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft für Lübeck

Dieser ursprüngliche Antrag wurde durch den Interfraktionellen Austausch-Antrag der SPD und BfL-Fraktion VO/2016/03469 ersetzt. Irrtümlich wurde jedoch der Ursprungsantrag auf die Tagesordnung genommen. Die Fraktionen wurden darüber informiert und der Austausch Antrag auf die Nachtragstagesordnung genommen.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

TOP 5.5 – VO/2016/03458 - BfL

Akustik-Maßnahmen in der Grundschule Grönauer Baum

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig Vertagung bis der Schulausschuss sich damit befasst hat.

Die Bürgerschaft stimmt der Vertagung einstimmig zu.

TOP 5.6 – VO/2016/03466 – Interfraktionell

Aufstellungsbeschluss für B-Plan Schwartauer Allee/Katharinenstraße

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig Vertagung bis der Bauausschuss sich damit befasst hat.

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5.7 – VO2016/03616 – FDP
Einsparpotenziale bei Vereinen und Verbänden

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig Vertagung bis in die Haushaltssitzung.

Der Vertagung bis zur Haushaltssitzung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5.8 – VO/2016/03640 – BÜ 90/Die Grünen
Flughafenkosten

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig Vertagung bis Haushaltssitzung.

Der Vertagung bis zur Haushaltssitzung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5.9 – VO/2016/03641 – Freie Wähler & DIE LINKE
Sicherheit für Stadt und Solizentrum

Die Fraktion Freie Wähler & DIE LINKE zieht den Antrag zurück.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

TOP 5.11 – VO/2016/03778 – BfL
Umgestaltung der Untertrave. Bushaltestelle beibehalten
Hier: Ergänzungsantrag Fischhütte.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

Der Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5.12.1 – VO/2016/03808 – SPD
Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Volksfestplatz erhalten

TOP 5.12.2 – VO/2016/03814 Freie Wähler & Die Linke
Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Volksfestplatz erhalten

Die SPD-Fraktion übernimmt den Antrag der Freien Wähler & DIE LINKE (VO/2016/03814).

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

TOP 5.14 – VO/2016/03737 – ParteiPiraten

Eispavillon Untertrave

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

Der Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5.15 – VO/2016/03800 – FDP

Änderung des § 6 der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung in die Juni-Sitzung.

Der Vertagung bis in die Juni-Sitzung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5.21 – VO/2016/03749 – GAL

Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft vom 21.05.2015: Klare und faire Regeln für Handelsabkommen TTIP / CETA – sonst "Nein!"

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung des Antrags in Form einer Anfrage abschließend in den Hauptausschuss.

Der Überweisung des Antrags in Form einer Anfrage in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 5.23 – VO/2016/03801 – Freie Wähler & DIE LINKE

Urban Gardening

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung zur abschließenden Beratung in den Bauausschuss und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit der Federführung Bauausschuss.

***Der Überweisung in den Bau-
ausschuss und
Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und
Ordnung wird mehrheitlich zugestimmt.***

TOP 9.3 – VO/2016/03756 - Interfraktionell

Wahl einer 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin der Hansestadt Lübeck

Die CDU-Fraktion beantragt Vertagung, da Frau Weiher an dieser Bürgerschaftssitzung nicht anwesend ist.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig Vertagung.

***Der Vertagung wird ein-
stimmig zugestimmt..***

TOP 10.2 – VO/2015/03018

Werbeanlagensatzung für die Altstadtbereiche Lübeck und Lübeck-Travemünde (5.610)

Diese Vorlage wurde im Bauausschuss auf den 6.6.2016 vertagt. Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig Vertagung bis in die Juni-Sitzung.

***Der Verta-
gung
bis in die Juni-Sitzung wird ein-
stimmig zugestimmt.***

TOP 10.3 – VO/2016/03425

1. Änderungssatzung zur Gestaltungssatzung für die Lübecker Innenstadt (5.610)

Diese Vorlage wurde im Bauausschuss auf den 6.6.2016 vertagt. Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig Vertagung bis in die Juni-Sitzung.

***Der Vertagung
bis in die Juni-Sitzung wird ein-
stimmig zugestimmt.***

TOP 10.6 – VO/2016/03664

Änderung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck

Die Fraktion Freie Wähler & DIE Linke beantragt Vertagung.

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich nicht die Vertagung.

Der Vertagung wird nicht zugestimmt..

TOP 15.1 – VO/2016/03372

Kunstrasenplatz Sportanlage Rugwisch/Travemünde - Antrag des TSV Travemünde auf Bezuschussung aus investiven Sportfördermitteln

Der Ältestenrat empfiehlt Vertagung bis die Beratung in den zuständigen Ausschüssen stattgefunden hat.

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt..

3. Gemeinsame Beratung von TO-Punkten

Die Anfragen der Bürgerschaftsmitglieder bzw. die Antworten der Verwaltung hierzu können unter dem TO- Punkt 7 (öffentlich) „en bloc“ behandelt und zur Kenntnis genommen werden; dieses erfordert die Zustimmung aller Bürgerschaftsmitglieder und bedeutet, dass zu den einzelnen Anfragen bzw. Antworten nicht gesprochen wird.

Sollte dennoch der Wunsch bestehen, wäre die entsprechende Anfrage bzw. Antwort aus der Kenntnisnahme „en bloc“ herauszunehmen.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Anfragen bzw. Antworten zu den TO-Punkten 7.1, 7.3 und 7.4 „en bloc“ zur Kenntnis zu nehmen. Der TOP 7.2 wird separat beraten.

Das Büro der Bürgerschaft weist hierzu darauf hin, dass zur besseren Übersicht für die Fraktionen zukünftig die Anfragen wieder auf der Tagesordnung erscheinen werden, wenn die entsprechenden Antworten hierzu vorliegen.

Der vorgeschlagenen Kenntnisnahme der Tagesordnungspunkte 7.1, 7.3 und 7.4. „en bloc“ wird einstimmig zugestimmt.

Ferner können die Wahlen unter TOP 9 ebenfalls „en bloc“ erfolgen.

Es wird vorgeschlagen, die TOP 9.1 und 9.2 „en bloc“ zu beraten.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Wahlen wie vorgeschlagen „en bloc“ vorzunehmen.

Der vorgeschlagenen Wahl „en bloc“ wird zugestimmt.

4. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Gemäß § 35 Abs. 2 Satz 4 GO kann über den Ausschluss der Öffentlichkeit in öffentlicher Sitzung entschieden werden, wenn keine Beratung der Ausschlussgründe gewünscht wird. Sofern Beratungen hierzu notwendig sind, sind diese und die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung vorzunehmen.

Die Abstimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit kann – sofern niemand widerspricht - „en bloc“ für sämtliche nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte erfolgen.

Falls jedoch eine Beratung über die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil gewünscht wird, ist sogleich die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Der Ältestenrat empfiehlt die Beratung der TO-Punkte 11, und 15.2 „en bloc“ und empfiehlt diese einstimmig zur Beratung im nicht-öffentlichen Teil.

***Der Zuordnung der TO-Punkte 11 und 15.2
in den nicht-öffentlichen Teil „en bloc“
wird einstimmig zugestimmt.***

5. Beratungsergebnisse der Ausschüsse

Hierzu wurde Ihnen eine gesonderte Übersicht umverteilt.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

6. Ablauf der Sitzung

- Beginn 16 Uhr
- Abendpause von 18:30 – 19:00 Uhr
- Die Behandlung der Verwaltungsvorlagen beginnt spätestens ab 20:00 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:15 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig wie vorgeschlagen.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

7. Sonstiges (z.B. Anhörung/Rederecht/Unterschriftenübergabe)

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die aktuelle Tagesordnung wurde bereits mit Stand „vor Ältestenrat“ verteilt.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es liegt keine Einwohnerfrage vor.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom
28.04.2016**

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

TOP 4 Mitteilungen der Stadtpräsidentin

Es liegt nichts vor.

TOP 5 Anträge der Fraktionen

**TOP 5.1 DIE LINKE.: AT zu VO/2015/02984 Luxusbau stoppen – sozialen Wohnungs-
bau anfangen
Vorlage: VO/2016/03369**

BM Lüttke gibt zu Protokoll, die ersten drei Absätze des Antrags zu streichen (siehe Antrags-
text).

- BM Rottloff nimmt ab 16.37 an der Sitzung teil –

Es sprechen BM Howe, BM Quirder, BM Lüttke erneut, BM Klinkel, BM Lindenau.

Beschluss:

~~Alle Bauplanungen, die zum Ziel haben, hochpreisigen Wohnraum, sprich Luxuswohnungen
zu entwickeln, werden beendet.~~

~~Statt dessen wird mit der Planung von günstigem Geschosswohnungsbau begonnen.~~

~~Zudem wird eine grundsätzliche Quote für alle zukünftigen Bauvorhaben von mindestens
30% für preisgebundenen Wohnraum festgelegt.~~

Ziel ist es, bis zum Jahr 2020 mindestens 5.000 zusätzliche günstige Wohnungen geschaf-
fen zu haben.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung bei
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 41
Enthaltungen: 5**

**TOP 5.1.1 Empfehlung des Bauausschusses (als geschäftsführenden Fachbereich) zum Antrag der Fraktion Die Linke betr. Luxusbau stoppen - sozialen Wohnungsbau anfangen (Sitzung der Bürgerschaft am 28. Januar 2016; VO/2016/03369)
Vorlage: VO/2016/03670**

Empfehlung:

Der Bauausschuss lehnt den Antrag ab.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

**TOP 5.2 Ganzheitliche Stadtteilentwicklung Kücknitz - Roter Hahn
Vorlage: VO/2015/03179**

Es sprechen BM Wind-Olßon, BM Mühlenhoff, BM Howe, BM Quirder, BM Jansen, Senator Boden, BM Lötsch, BM Hundertmark, BM Howe, BM Kleyer, BM Böhm, BM Wind-Olßon erneut, BM Pluschkell, BM Zahn, BM Jansen erneut, BM Metzner.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen, den vorliegenden Antrag in den Bauausschuss zu überweisen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung des Überweisungsauftrages bei
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 27**

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt eine ganzheitliche Stadtteilentwicklung für den Bezirk Kücknitz - Roter Hahn zu prüfen. Hierbei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

1. Einzelhandelsentwicklung
 - a) Einzelhandelsfläche Tannenbergstraße/Ostproußenring
 - b) auf dem Gelände der jetzigen Feuerwache III, Elbingstraße
2. Optimierung des ÖPNV
 - a) Verlagerung der Endhaltestelle an den Bahnhofpunkt
 - b) Einrichtung von Dauerparkplätzen am Bahnhofpunkt
3. Verlagerung der Schule Roter Hahn in den Blessensahl
4. Baufläche Blessensahl
 - a) Ersatzbau Schule Roter Hahn mit einer integrierten KiTa (siehe Pkt. 3)
 - b) sozialräumliche Konzeptentwicklung, beispielsweise mit weiterer sozialer/therapeutischer Nutzung
 - c) Reihenhausbebauung
5. Überplanung insbesondere für Wohnbebauung:
 - a) Weiterführung des Projektes Tannenbergstraße/Tilsitraße („Trave“) Richtung Westproußenring (Wohnblock „Lübecker Bauverein“, Wasserwacht „Deutsches Rotes Kreuz“)
 - b) aktuelle Gemeinschaftsunterkunft Schlesienring („Trave“)
 - c) Einzelhandelsfläche Tannenbergstraße/Ostproußenring (siehe Pkt. 1)

- d) Endhaltestelle Roter Hahn (siehe Pkt.2)
- e) Gelände Schule Roter Hahn (siehe Pkt. 4)
- f) Blessensahl (siehe Pkt. 4)

Die benannten städtischen Grundstücke werden vorerst keiner anderen Nutzung zugeführt bzw. verkauft.

Der Bürgerschaft ist 2016 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung bei
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 27

TOP 5.2.1 Interfraktionell: CDU, BfL, FDP, BÜ90/Die Grünen, Partei Piraten, Freie Wähler & DIE LINKE: Austausch Antrag zu VO/2016/03789 - Ganzheitliche Stadtteilentwicklung Roter Hahn
Vorlage: VO/2016/03804

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt bis zum Januar des Jahres 2017 zu prüfen, ob der Bezirk Kücknitz – Roter Hahn mit seinen rund 7.000 Einwohnern auf Grund der komplexen und umfassenden ganzheitlichen Aufwertungsstrategie, die im Gespräch sind, ein Stadtteil mit Entwicklungspriorität ist und damit geeignet für die Anmeldung zum Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt. Ziel ist es, das Ansehen des Stadtteils innerhalb der Gesamtstadt so aufzuwerten, dass eine ausgewogene Bevölkerungsentwicklung erreicht wird.

Darüber hinaus soll der Bürgermeister kurzfristig bis spätestens September 2016 Vorschläge für eine Aufwertung des Bahnhalt punktes Kücknitz und der Nachnutzung für das Gelände der Feuerwache vorlegen. Dabei ist eine Verlegung der Bushaltestelle an den Bahnhalt punkt, eine Erweiterung der Parkmöglichkeiten und die Entwicklung von Einzelhandel einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme bei
Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: 21

TOP 5.3 DIE LINKE.: AT zu VO/2016/03332 Preistarif für die Museen der Hansestadt Lübeck ab 2016
Einführung Rabattierung für Schwerbehinderte
Vorlage: VO/2016/03370

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt bis zur Beratung im Kulturausschuss.

**TOP 5.3.1 Antrag zu Nr. VO/2016/03370 - Antrag des Seniorenbeirats zu VO/2016/03370
- Preistarif für die Museen der Hansestadt Lübeck ab 2016;
Einführung Rabattierung für Schwerbehinderte
Vorlage: VO/2016/03465**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt bis zur Beratung im Kulturausschuss.

**TOP 5.4 Interfraktioneller Antrag:SPD, BfL -Austauschblatt zu VO/2016/03405, Kommunale, kooperative Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft für Lübeck-
Vorlage: VO/2016/03469**

Hierzu sprechen BM Sankewitz, BM Akyurt, BM Niewöhner, BM Klinkel, BM Lindenau, BM Fürter, BM Lüttke, BM Klinkel erneut, BM Menorca, BM Reinhardt, BM Howe, BM Lüttke, BM Stabe, BM Jansen

Beschluss:

Die Fraktionen von SPD und BfL beantragen, die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis Januar 2017 zu berichten, wie eine kommunale Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft in der Hansestadt Lübeck geschaffen werden kann. Ziel der Gesellschaft soll neben der (Fort-)Bildung und Beratung von Arbeitssuchenden auch das Angebot von konkreten Arbeits- und Beschäftigungsangeboten z.B. für Langzeitarbeitssuchende sein, um diese besser in den regulären (ersten) Arbeitsmarkt integrieren können. Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere folgende Ansätze geprüft werden:

- *Erweiterung des Gesellschaftszweck der Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH (BQL)*
- *Kooperationen mit möglichen Partnern (Jobcenter, Handwerk, Wirtschaft, gemeinnützigen Trägern)*
- *Mögliche Einbindung von Förderprogrammen von EU, Bund, Land*
- *Mögliche Gesellschaftsformen*
- *Rechtliche Rahmenbedingungen / erforderliche Finanzmittel zur Errichtung bzw. Erweiterungen bestehender Gesellschaften*
- *Mögliche Zielgruppen (über Langzeitarbeitssuchende hinaus, wie z.B. Migrantinnen und Migranten)*
- *Mögliche Tätigkeitsfelder der Kommune*
- *Können Flüchtlinge als mögliche Zielgruppe berücksichtigt werden, wenn ja in welchen Bereichen und für welche Tätigkeiten.*

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme bei
Ja-Stimmen: 28
Nein-Stimmen: 16
Enthaltungen:4**

TOP 5.4.1 Empfehlung des Ausschusses für Soziales zum interfraktionellen Antrag der Fraktionen SPD und BfL - "Kommunale, kooperative Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft für Lübeck"
Sitzung der Bürgerschaft am 25.02.2016 - VO/2016/03469
Vorlage: VO/2016/03731

Empfehlung:

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen, dem Antrag stattzugeben.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

TOP 5.4.2 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und BfL: Ergänzungsantrag zu TOP 5.4 - VO/2016/03469 Antrag der SPD und BfL "Kommunale, kooperative Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft für Lübeck"
Vorlage: VO/2016/03809

Beschluss:

Der Antrag wird um folgende Fragen und den Passus Nr. 11 ergänzt:

1. Aus welchen Gründen ist die Beschäftigungsgesellschaft 2004 abgewickelt worden?
2. Liegen diese Gründe/Umstände immer noch vor bzw. was hat sich seit dem geändert?
3. Welche Vor- und Nachteile hat die Gründung? Was ist das Ziel?
4. Welche Maßnahmen werden aktuell mit welchem Erfolg seitens der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter für die Zielgruppe angeboten?
5. An welcher Stelle muss eine Lücke im Angebot durch die Beschäftigungsgesellschaft geschlossen werden bzw. wieso ist sie in HL dennoch erforderlich?
6. Welche der folgenden Städte verfügt über Beschäftigungsgesellschaften?
 - Kiel
 - Flensburg
 - Neumünster
 - Hamburg
 - Schwerin
7. Wie sind ggf. die dortigen kommunalen Beschäftigungsgesellschaften strukturiert? Wie viele Personen sind beschäftigt? Welche Tätigkeiten werden ausgeübt? Wie hoch war ggf. der Zuschussbedarf aus dem jeweiligen kommunalen Haushalt in den vergangenen 5 Jahren?
8. Ist der Betrieb einer kommunalen Beschäftigungsgesellschaft eine "freiwillige Leistung", die der Gegenfinanzierung im Rahmen des Konsolidierungsfonds bedarf?
9. Soll die Nichtannahme einer Beschäftigung bei der kommunalen Beschäftigungsgesellschaft zu sozialrechtlichen Sanktionen führen?
10. Erhalten Beschäftigte der kommunalen Beschäftigungsgesellschaft für ihre Arbeit mindestens den Mindestlohn?

11. Zur Finanzierung: Es dürfen zur Erfüllung der Aufgaben keine städtischen Haushaltsmittel in die Gesellschaft eingebracht werden.

Die Vorsitzende greift den Vorschlag auf, erst über die Punkte 1.-10. und dann den Punkt 11. abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis Punkt 1. – 10.
Mehrheitliche Annahme bei
Ja-Stimmen: 46
Nein-Stimmen: 2**

**Abstimmungsergebnis Punkt 11.
Mehrheitliche Annahme bei
Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 23**

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

**TOP 5.5 BfL: Akustik-Maßnahmen in der Grundschule Grönauer Baum
Vorlage: VO/2016/03458**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt bis zur Behandlung im Schulausschuss.

**TOP 5.6 BfL, CDU, FDP, Partei-Piraten: Aufstellungsbeschluss für B-Plan Schwartauer Allee / Katharinenstraße
Vorlage: VO/2016/03466**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**TOP 5.7 FDP- Einsparpotenziale bei Vereinen und Verbänden
Vorlage: VO/2016/03616**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung bis zur Haushaltssitzung vertagt.

**TOP 5.7.1 Partei Piraten: Ergänzungsantrag zu VO/2016/03616 Einsparpotenziale bei Vereinen und Verbänden
Vorlage: VO/2016/03688**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung bis zur Haushaltssitzung vertagt.

**TOP 5.8 BÜ 90/Die Grünen: Flughafenkosten
Vorlage: VO/2016/03640**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung bis zur Haushaltssitzung vertagt.

**TOP 5.9 Sicherheit für Stadt und Solizentrum
Vorlage: VO/2016/03641**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**TOP 5.10 GAL - Havarie des 450.000 Volt Ostseekabel
Vorlage: VO/2016/03671**

Hierzu sprechen BM Klinkel, BM Niewöhner, BM Mählenhoff, BM Fürter, Bürgermeister Saaxe, BM Howe und BM Klinkel.

ABENDBROTPAUSE VON 18.27 bis 19.07 Uhr

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, einen Havariebericht über das 450.000Volt Ostseekabel (Baltic Cabel) Lübeck -Malmö vom Betreiber anzufordern. Der Havariebericht soll zu der nächsten Bürgerschaftssitzung, am 26. Mai 2016 vorgelegt werden.

Weiter ist ein Bericht über die erlassenen Genehmigungsaufgaben, deren Überwachung und Einhaltung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung bei
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 41
Enthaltungen: 2**

**TOP 5.11 BfL: Austauschblatt zu VO/2016/03680 (TOP 5.11) - Umgestaltung der Untertrave: Bushaltestelle beibehalten hier: Ergänzungsantrag Fischhütte
Vorlage: VO/2016/03778**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zur abschließenden Beratung in den Bauausschuss überwiesen.

**TOP 5.11.1 Freie Wähler & Die Linke: Änderungsantrag zu VO/2016/03778 - Austauschblatt zu VO/2016/03680 (TOP 5.11) - BfL: Umgestaltung der Untertrave: Bushaltestelle beibehalten - hier: Ergänzungsantrag Fischhütte
Vorlage: VO/2016/03815**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zur abschließenden Beratung in den Bauausschuss überwiesen.

**TOP 5.12 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN: Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Volksfestplatz erhalten
Vorlage: VO/2016/03732**

Dieser Antrag wird im Laufe der Beratung durch BM Fürter zurückgezogen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde mitgeteilt, dass die SPD-Fraktion den Antrag der Freien Wähler & DIE LINKE (TOP 5.12.2) übernimmt. Damit wird der dritte Absatz des SPD-Antrages obsolet und durch den Antragstext der VO/2016/03814 ausgetauscht.

Hierzu spricht BM Akyurt und erklärt, dass die Fraktion BÜ 90/Die Grünen ihren Antrag ggf. zurückziehen würde, wenn der erste Absatz des SPD-Antrages dahingehend geändert würde, im ersten Absatz wie folgt um das Wort mindestens zu erweitern.

...über den 31. Dezember 2016 hinaus bis **mindestens** zum 30. Juni 2017 zu ermöglichen.

Es sprechen Senator Schindler, BM Dedow, BM Sankewitz, BM Zander, BM Jansen, BM Kleyer und BM Lindenau.

BM Lindenau übernimmt den Vorschlag von BM Akyurt und schlägt vor, den letzten Satz des CDU-Antrages unter TOP 5.12.3 zu streichen, um dann aus den Änderungen einen gemeinsamen Antrag zu formulieren.

Es sprechen BM Lüttke und BM Mentz. Frau Mentz beantragt eine Unterbrechung von 5 Minuten.

BM Fürter zieht an dieser Stelle den Antrag unter TOP 5.12 (VO/2016/03732) zurück.

Sitzungsunterbrechung von 19:46 bis 19.56 Uhr

BM Zander beantragt punktweise Abstimmung des nunmehr interfraktionellen Antrages, der jetzt wie folgt lautet:

- 1. Der Landesregierung ist anzubieten, die Anmietung des Volksfestplatzes für die Unterbringung von Geflüchteten im Rahmen der Erstaufnahme auch über den 31. Dezember 2016 hinaus bis mindestens zum 30. Juni 2017 zu ermöglichen.**
- 2. Der Bürgermeister wird aufgefordert sicherzustellen, dass noch in 2016 mit dem Bebauungsplanverfahren gem. Bürgerschaftsbeschluss vom 29.01.2015 „Lübeck wächst - Baugebiete zügig ausweisen“ VO/2015/02327 begonnen wird und dem Bauausschuss eine Vorlage zum Aufstellungsbeschluss entgegengebracht wird. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens sind die Rahmenbeschlüsse der Bürgerschaft zum geförderten Wohnungsbau zu beachten.**

3. **Das Land Schleswig-Holstein wird aufgefordert, die von der Landesregierung gewünschte Bebauung (Art, Nutzung, Umfang) der erworbenen Fläche Kronsforder Landstraße der Hansestadt Lübeck mitzuteilen, damit die Kommunalpolitik über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens entscheiden kann.**
4. **Gleichzeitig wird der Bürgermeister aufgefordert, der Landesregierung anzubieten, dass die Hansestadt Lübeck Teile der leerstehenden, vorläufigen Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Volksfestplatz für die Unterbringung von Flüchtlingen anmietet, um die Situation in den sogenannten Notunterkünften zu entschärfen und die gemeinsamen Kosten zu senken.**

Die Vorsitzende lässt über diesen geänderten und ergänzten Antragstext punktweise abstimmen.

**Zu Punkt 1.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme**

**Zu Punkt 2.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme**

**Zu Punkt 3
Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme bei
Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: 19
Enthaltungen: 2**

**Zu Punkt 4
Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme bei
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 4**

Damit ist der Antrag in geänderter und ergänzter Fassung mehrheitlich angenommen.

Beschluss:

Der Landesregierung ist anzubieten, die Anmietung des Volksfestplatzes für die Unterbringung von Flüchtlingen im Rahmen der Erstaufnahme auch über den 31. Dezember 2016 hinaus bis zur Errichtung einer dauerhaften Erstaufnahme fortzusetzen.

**TOP 5.12.1 SPD: Änderungsantrag zu VO/2016/03732 TOP 5.12: Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Volksfestplatz erhalten
Vorlage: VO/2016/03808**

Anmerkung zum Protokoll:

Siehe hierzu die Beratung und das Abstimmungsergebnis unter TOP 5.12. Abgestimmt wurde dieser Antrag in geänderter und ergänzter Fassung.

Beschluss:

Der Landesregierung ist anzubieten, die Anmietung des Volksfestplatzes für die Unterbringung von Geflüchteten im Rahmen der Erstaufnahme auch über den 31. Dezember 2016 hinaus bis zum 30. Juni 2017 zu ermöglichen.

Der Bürgermeister wird aufgefordert sicherzustellen, dass noch in 2016 mit dem Bebauungsplanverfahren gem. Bürgerschaftsbeschluss vom 29.01.2015 „Lübeck wächst - Baugebiete zügig ausweisen“ VO/2015/02327 begonnen wird und dem Bauausschuss eine Vorlage zum Aufstellungsbeschluss entgegengebracht wird. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens sind die Rahmenbeschlüsse der Bürgerschaft zum geförderten Wohnungsbau zu beachten.

Ferner wird das Land Schleswig-Holstein aufgefordert, die von der Landesregierung gewünschte Bebauung (Art, Nutzung, Umfang) der erworbenen Fläche Kronsforders Landstraße der Hansestadt Lübeck aufzugeben, damit ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden kann.

**TOP 5.12.2 Freie Wähler & Die Linke: zu VO/2016/03808 (TOP 5.12.1) - SPD: Änderungsantrag zu VO/2016/03732 TOP 5.12: Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Volksfestplatz erhalten
Vorlage: VO/2016/03814**

Dieser Antrag ist als Absatz 3. in den Antrag der SPD-Fraktion unter TOP 5.12.1 eingeflossen.

Beschluss:

Das Land Schleswig-Holstein wird aufgefordert, die von der Landesregierung gewünschte Bebauung (Art, Nutzung, Umfang) der erworbenen Fläche Kronsforders Landstraße der Hansestadt Lübeck mitzuteilen, damit die Kommunalpolitik über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens entscheiden kann.

**TOP 5.12.3 CDU - Ergänzungsantrag zu VO/2016/03808: Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Volksfestplatz erhalten
Vorlage: VO/2016/03821**

Dieser Antrag ist in geänderter Fassung in den SPD-Antrag unter TOP 5.12.1 eingeflossen, der letzte Satz des Antragstextes ist zu streichen.

Beschluss:

*Gleichzeitig wird der Bürgermeister aufgefordert, der Landesregierung anzubieten, dass die Hansestadt Lübeck Teile der leerstehenden, vorläufigen Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Volksfestplatz für die Unterbringung von Flüchtlingen anmietet, um die Situation in den sogenannten Notunterkünften zu entschärfen und die gemeinsamen Kosten zu senken.
Der dritte Absatz des Antrages VO/2016/03808 wird gestrichen.*

TOP 8 Berichte

Der 1. Stellvertretende Stadtpräsident BM Puschadel übernimmt die Sitzungsleitung.

**TOP 8.1 Beteiligungssteuerung über eine Beteiligungsholding
Vorlage: VO/2016/03526**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.:

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**TOP 8.2 Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Hansestadt Lübeck
2017 - 2018
Vorlage: VO/2016/03533**

Es sprechen BM Böhm, BM Mählenhoff, BM Mentz. BM Mentz beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung.
Es spricht BM Böhm erneut.

Die Vorsitzende lässt über den Überweisungsauftrag in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung des Überweisungsauftrages
in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung bei
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 43**

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**TOP 8.2.1 Freie Wähler & Die Linke: Antrag zu VO/2016/03533 (TOP 8.2) - Festsetzung
von verkaufsoffenen Sonntagen in der Hansestadt Lübeck 2017 - 2018
Vorlage: VO/2016/03816**

Beschluss:

Für den verkaufsoffenen Sonntag am 05. März 2017 mit dem Anlass „Hallo Frühling“ wird das Lübeck Management durch die Hansestadt Lübeck gebeten im Rahmen der Werbung passend zum Frühling auf die Thematik „Bienenfreundliche Kommune“ einzugehen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung bei
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 42

TOP 8.3 Auswirkungen der festen Fehmarn-Belt-Querung
Vorlage: VO/2016/03539

Hierzu sprechen BM Mählenhoff und BM Howe. BM Howe beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung.
Es sprechen Herr Senator Boden und BM Böhm.

Die Vorsitzende lässt über den Überweisungsauftrag in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung des Überweisungsauftrages
in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung bei
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 43

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

TOP 8.3.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu TOP 8.3 - VO/2016/03539 - Auswirkungen der festen Fehmarn-Belt-Querung
Vorlage: VO/2016/03781

Beschluss:

Die Matrix von 2006 zu den Auswirkungen der festen Fehmarn-Belt-Querung (FBQ) ist zu aktualisieren, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen von Bahnlärm auf das Stadtgebiet und die Folgen weiterer Siedlungsentwicklung.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung bei
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 37
Enthaltungen: 2

**TOP 8.4 Aufstellung des Hafentwicklungsplans 2030 – Ergebnisse des Grundlagengutachtens 4 (5.691)
Vorlage: VO/2016/03550**

Hierzu sprechen BM Kleyer, Senator Boden, BM Howe beantragt punktweise Abstimmung des Antrages zu TOP 8.4.1.

Es sprechen BM Zander, Senator Boden, BM Böhm.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**TOP 8.4.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu TOP 8.4 - VO/2016/03550 - Aufstellung des Hafentwicklungsplans 2030 - Ergebnisse des Grundlagengutachtens 4 (5.691)
Vorlage: VO/2016/03782**

Beschluss:

- *Der Bericht TOP 8.4 – VO/2016/03550 Aufstellung des Hafentwicklungsplans 2030 – Ergebnisse des Grundlagengutachtens 4 (5.691) wird als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen.*
- *Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bericht um ein Konzept zu ergänzen, das stagnierende oder leicht rückläufige Frachtmengen projiziert.*
- *Es ist ein Konzept vorzulegen, das ohne weiteren Flächenverbrauch auskommt.*

**Punkt 1.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 37
Enthaltungen: 2**

**Punkt 2.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 42
Enthaltungen: 2**

**Punkt 3.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 37
Enthaltungen: 2**

**TOP 8.5 Aufstellung des Hafenenwicklungsplans 2030 – Ergebnisse des Grundlagengutachtens 7 (5.691)
Vorlage: VO/2016/03552**

BM Howe beantragt punktweise Abstimmung des Antrages zu TOP 8.5.1

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**TOP 8.5.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu TOP 8.5 - VO/2016/03552 - Aufstellung des Hafenenwicklungsplans 2030 - Ergebnisse des Grundlagengutachtens 7 (5.691)
Vorlage: VO/2016/03783**

Beschluss:

- *Der Bericht TOP 8.5 – VO/2016/03552 – Aufstellung des Hafenenwicklungsplans 2030- Ergebnisse des Grundlagengutachtens 7 (5.691) wird als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen.*
- *Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bericht um ein Konzept zu ergänzen, das stagnierende oder leicht rückläufige Frachtmengen projiziert.*
- *Es ist ein Konzept vorzulegen, das ohne weiteren Flächenverbrauch auskommt.*

**Punkt 1.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 37
Enthaltungen:2**

**Punkt 2.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen:4
Nein-Stimmen: 42
Enthaltungen:2**

**Punkt 3.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 37
Enthaltungen:2**

TOP 8.6 Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen und Umsetzungsstand "Konzept Aufgabenkritik" gemäß

Bürgerschaftsauftrag vom 26.11.2015, VO Nr. 3254
Vorlage: VO/2016/03598

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

TOP 8.7 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2015 - 2. Halbjahr
Vorlage: VO/2016/03663

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

TOP 8.8 Genehmigung des Haushalts 2016 der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2016/03694

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

TOP 9 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

TOP 9.1 Austauschblatt zu TOP 9.1 - BfL: Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2016/03777

Beschluss:

Die Fraktion Bürger für Lübeck beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird

*Frau
Andrea Körnich-Krombholz
Hohe Wende 3
23570 Lübeck-Travemünde*

in den Bauausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme**

**TOP 9.2 Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: VO/2016/03730**

Beschluss:

Als ordentliches bürgerliches Mitglied wird

*Herr Hans-Peter Bochyński
Gluckstr. 15
23556 Lübeck*

in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme**

**TOP 9.3 Wahl einer 2. stellvertretenden Bürgermeisterin der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2016/03756**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in die Juni-Sitzung vertagt.

TOP 10 Beschlussvorlagen

**TOP 10.1 Petition nach § 16e Gemeindeordnung-SH Preistarife der Lübecker Museen
Vorlage: VO/2016/03350**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt bis hierzu die Beratung im Kulturausschuss stattgefunden hat.

**TOP 10.2 Werbeanlagensatzung für die Altstadtbereiche Lübeck und Lübeck-Travemünde (5.610)
Vorlage: VO/2015/03018**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**TOP 10.3 1. Änderungssatzung zur Gestaltungssatzung für die Lübecker Innenstadt (5.610)
Vorlage: VO/2016/03425**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**TOP 10.4 Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein:
Dünenpark, Freibeuterweg, Pulverhorn, Schatzkiste, Schmugglerstieg (5.660)
Vorlage: VO/2016/03487**

Beschluss:

Die Widmung der nachfolgend genannten Verkehrsflächen in der Hansestadt Lübeck gemäß Anlage 1 wird beschlossen:

Stadtteil: Travemünde	Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:
a.) Dünenpark, Freibeuterweg, Pulverhorn, Schatz-	Trave und Dassower See	1	755 tlw.

kiste, Schmugglerstieg			
Kfz-befahrbare Verbindung zwischen Dünenweg und Dünenpark			

Die erstmalige Einstufung erfolgt gemäß §3 Abs. (1), Ziffer 4b StrWG als Sonstige öffentliche Straßen – beschränkt öffentliche Straßen.

b.) Geh- und Radweg zwischen Pulverhorn und Freibeuterweg	Trave und Dassower See	1	755 tlw.
--	------------------------	---	----------

Die erstmalige Einstufung erfolgt gemäß §3 Abs. (1), Ziffer 4c StrWG als Sonstige öffentliche Straße – beschränkt öffentliche Straße: Geh- und Radweg.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme bei
Ja-Stimmen: 46
Nein-Stimmen: 2**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**TOP 10.5 Änderung der Satzung über die Gebühren für die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck (Sondernutzungsgebührensatzung) (5.660)
Vorlage: VO/2016/03496**

Hierzu spricht BM Böhm.

BM Mählenhoff beantragt punktweise Abstimmung des Antrags zu TOP 10.5.1.

Es sprechen BM Howe, BM Lüttke, BM Jansen, Senator Boden.

BM Howe zieht den Antrag der GAL-Fraktion unter TOP 10.5.2 zurück

Es spricht BM Lüttke

Beschluss:

Die anliegende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck vom 2. 12. 2003 in der Fassung der 1. Änderung vom 7. 12. 2005 und 2. Änderung vom 18. 4. 2007 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme bei
Ja-Stimmen: 46**

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**TOP 10.5.1 Freie Wähler & Die Linke: Antrag zu Ö 10.5 - VO/2016/03496 - Änderung der Satzung über die Gebühren für die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck (Sondernutzungsgebührensatzung) (5.660)
Vorlage: VO/2016/03799**

Beschluss:

- 1) *Die ersten 4 m² Außengastronomie sind gebührenfrei. Entsprechend ist in Anlage 2 zur Gebührensatzung (Anlage 5 zur Vorlage) unter Tarif Nr 2.9 der Gebührenmaßstab wie folgt zu ergänzen:
„Die ersten vier Quadratmeter sind gebührenfrei.“*
- 2) *Die Gebühren für abgestellte Mülltonnen werden nicht erhöht. Entsprechend werden in Anlage 1 zur Gebührensatzung (Anlage 4 zur Vorlage) TarifNr. 1.7 die Werte wie folgt geändert:
Zone I: 7,50€; Zone II: 15€; Zone III: 45€;*
- 3) *Ziergärten werden nicht in die Gebührensatzung aufgenommen. Aus Anlage 1 zur Gebührensatzung (Anlage 4 zur Vorlage) wird dementsprechend TarifNr. 1.8 „Ziergärten nicht jedoch Pflanzlöcher und Pflanzgefäße“ ersatzlos gestrichen.*

**Punkt 1.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen:46**

**Punkt 2.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen:5
Nein-Stimmen: 43**

**Punkt 3.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 43**

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 10.5.2 grün+alternativ+links (GAL): Antrag zu TOP 10.5, VO/2016/03496, Änderung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2016/03811**

TOP 10.6 **2. Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 1. Dezember 2014, zuletzt geändert zum 01.07.2015.**
Vorlage: VO/2016/03664

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme bei
Ja-Stimmen: 46
Nein-Stimmen: 2

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

TOP 6 **Anträge / Berichte der Ausschüsse**

Es liegt nichts vor.

TOP 7 **Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern**

TOP 7.1 **Anfrage des BM Oliver Dedow zum Vertragsmanagement der HL**
Vorlage: VO/2016/03633

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

TOP 7.1.1 **Antwort zur Anfrage des BM Oliver Dedow zum Vertragsmanagement der HL**
Vorlage: VO/2016/03745

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**TOP 7.2 Anfrage des BM Oliver Dedow zur Aufgabenerfüllung der Diakonie
Vorlage: VO/2016/03629**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**TOP 7.2.1 Antwort auf die Anfrage des BM Oliver Dedow zur Aufgabenerfüllung der
Diakonie
Vorlage: VO/2016/03692**

Hierzu spricht Herr Dedow, da er seine Anfrage als nicht ausreichend beantwortet sieht.

Herr Senator Schindler erklärt, dass er weitere Fragen hierzu gern im Ausschuss für Soziales beantworten wird.

Herr Dedow ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**TOP 7.3 Anfrage nach § 16 der GO - BM Ulrich Krause: Bau von Kunstrasenplätzen
in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2016/03746**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**TOP 7.4 Anfrage gemäß § 16 GO des BM Katja Mentz: Stellenbesetzung Telekommu-
nikation
Vorlage: VO/2016/03753**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.

**TOP 5.13 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN: Mehr Demokratie in der politischen Beratung
Vorlage: VO/2016/03733**

Hierzu sprechen BM Niewöhner, BM Mählenhoff, Bürgermeister Saxe, BM Howe, BM Löttsch.

Beschluss:

Es ist zu berichten, wie sichergestellt werden kann, dass die Ergebnisse der Beratungen der betroffenen Fachausschüsse in die Beratung des Bauausschusses einfließen können. Der Bürgermeister möge dazu bis zum Ende der Sommerpause einen Verfahrensvorschlag entwickeln.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme bei
Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: 21**

**TOP 5.13.1 BfL: Zu VO/2016/03733 (TOP 5.13) -Mehr Demokratie in der politischen Beratung
Vorlage: VO/2016/03780**

Beschluss:

Der Bürgermeister veranlasst, dass ausschussübergreifende Themen von besonderer Relevanz in gemeinsamen Sitzungen beraten werden mit dem Ziel einer Konsenslösung.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung bei
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 46**

**TOP 5.14 Partei Piraten: Eispavillon Untertrave
Vorlage: VO/2016/03737**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung überwiesen.

**TOP 5.15 FDP - Austausch Antrag zu VO/2016/03740 Änderung des § 6 der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2016/03800**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**TOP 5.16 SPD: Umbenennung der Abteilung 322.2 "Angelegenheiten für Ausländer/innen / Staatsangehörigkeiten" in Zuwanderungsabteilung (Immigration Office)
Vorlage: VO/2016/03744**

Hierzu sprechen BM Schaffenberg, Senator Hinsen, BM Wind-Olßon, BM Mählenhoff, BM Mentz, BM Dedow.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, den Verwaltungsbereich 322.2

Abteilung Angelegenheiten für Ausländer/innen / Staatsangehörigkeiten im Fachbereich 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung in Zuwanderungsabteilung (Immigration Office) umzubenennen.

Die Umbenennung soll bis zum September 2016 umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme bei
Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: 21**

**TOP 5.17 SPD + GAL: Austauschblatt zu VO/2016/03743 (5.17): Wohnungslosigkeit vermeiden: Unterkunft für Obdachlose sicherstellen
Vorlage: VO/2016/03795**

Hierzu spricht Bürgermeister Saxe und bittet die Bürgerschaftsmitglieder um Vertagung bis Juni.

BM Lindenau richtet folgende Frage zu Protokoll an den Bürgermeister:
Ist sichergestellt, bis die Bürgerschaft dieses Verfahren in schriftlicher Form hier vorliegen hat, dass auch keine Fakten geschaffen werden in Form dessen, dass Investitionen angestoßen werden oder andere Entwicklungen angestoßen werden an dem Standort, bis klar ist, dass das schriftliche fixierte Verfahren hier zur Kenntnis genommen ist

Der Bürgermeister erklärt hierzu: *Ja, ausdrücklich ja.*

- Der Vorsitzende erklärt zu Protokoll, dass BM Petereit sich für befangen erklärt und den Saal verlassen hat -

BM Böhm erklärt zum Wortbeitrag von BM Lindenau, dass es heißen muss, dass das schriftlich fixierte Verfahren hier abgestimmt und nicht zur Kenntnis genommen wird.

Beschluss:

Die Bürgerschaftsfraktionen von SPD und GAL beantragen, die Bürgerschaft möge beschließen:

Die Planungen zur Umnutzung des leerstehenden ehemaligen Volkshochschulgebäudes als Unterkunft für Wohnungslose in der Schwartauer Allee 42, 44/44a werden weiter verfolgt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die mit der Vorwerker Diakonie im Jahre 2015 geführten Gespräche zum Ankauf der Immobilie wiederhin zu führen, mit dem Ziel, das Objekt Schwartauer Allee 42, 44/44a an die Vorwerker Diakonie zu verkaufen und einen Betreuungsvertrag zu schließen, um obdachlose Heranwachsende bzw. junge Erwachsene und obdachlose Frauen Wohnunterkünfte anzubieten und in angegliederten Kleistwohnungen das Teilprojekt „Trainingswohnungen“ zu realisieren.

Der Bürgerschaft sind die notwendigen Entscheidungsvorlagen zum Verkauf unverzüglich vorzulegen.

Die Bürgerschaft möchte sichergestellt wissen, dass zum Winter 2016/2017 ausreichende Wohnkapazitäten für Obdachlose zur Verfügung stehen und Notsituationen wie im Winter 2015/2016 ausgeschlossen werden.

Der Verkaufserlös ist zur Haushaltskonsolidierung zu nutzen.

**Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag:
Einstimmig Annahme**

**TOP 5.17.1 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Freie Wähler & Die Linke: Antrag zu TOP 5.17 - VO/2016/03795 SPD + GAL: Austauschblatt zu VO/2016/03743 (5.17): Wohnungslosigkeit vermeiden: Unterkunft für Obdachlose sicherstellen
Vorlage: VO/2016/03810**

Der Antrag wurde gemeinsam mit dem Antrag unter TOP 5.17 in die Juni-Sitzung vertagt

Beschluss:

Die Bürgerschaft möchte sichergestellt wissen, dass zum Winter 2016/2017 ausreichende Wohnkapazitäten für Obdachlose zur Verfügung stehen und Notsituationen wie im Winter 2015/2016 ausgeschlossen werden.

Hierfür wird der Bürgermeister beauftragt, zwei Möglichkeiten unter Einbeziehung von Belangen der Schulentwicklung zu prüfen und der Bürgerschaft zur Entscheidung in der Sitzung im Juni 2016 vorzulegen:

1.

Nutzung des Gebäudes Schwartauer Allee 42, 44/44a durch die Vorwerker Diakonie.

Falls dieser Weg verfolgt wird, ist ein angemessener Kaufpreis durch ein unabhängiges unabhängiges Wertgutachten zu ermitteln. Es ist der Abschluss eines Betreuungsvertrags mit der Vorwerker Diakonie vorzubereiten, um obdachlose Heranwachsende bzw. junge Erwachsene und obdachlose Frauen Wohnunterkünfte anzubieten und in angegliederten Kleinstwohnungen das Wohnprojekt „Trainingswohnungen“ zu realisieren.

Ein Verkaufserlös ist zur Haushaltskonsolidierung zu nutzen.

2.

Verlängerung der Unterbringungsmöglichkeit am Meesenring und bis zur Findung eines geeigneten dauerhaften Grundstücks die Erweiterung von Unterbringungsmöglichkeiten durch

kurzfristige Anmietung und Aufstellung von Containern (z.B. durch nicht genutzte Kapazitäten der Landesregierung).

**TOP 5.18 SPD, GAL und Grüne: Austauschblatt VO/2016/03742 (5.18): Perspektivwerkstatt und Zukunftskonzept: Funktion und Mobilität in der Altstadt
Vorlage: VO/2016/03796**

BM Puschadel übernimmt ab TOP 5.18 die Leitung der Bürgerschaftssitzung.

BM Niewöhner verlässt die Sitzung um 21:24 Uhr

Es spricht BM Lindenau und gibt folgende Ergänzung zu Protokoll:

Im dritten Absatz des Antrages sollen die Initiativen und Institutionen wie folgt ergänzt werden:

BIRL, Wissenschaftsmanagement, IHK zu Lübeck, Handwerkskammer, Kaufmannschaft zu Lübeck, Stadtverkehr, Fahrgastbeirat des Stadtverkehrs, Seniorenbeirat, Kreishandwerkerschaft und Behindertenrat...

Hierzu spricht BM Mählenhoff und möchte bei Initiativen und Institutionen ergänzt wissen:

ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub), Statt Auto, Fachhochschule Lübeck...

Es spricht BM Kleyer

Frau Schatz verlässt die Sitzung um 21:30 Uhr

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen öffentlichen Diskussionsprozess mit abschließendem Umsetzungskonzept zu initiieren, der sich mit den folgenden Fragestellungen befasst:

- 1. Welche Funktionen soll die Lübecker Altstadt zukünftig haben?*
- 2. Welche verkehrlichen Erfordernisse / Mobilitätsfragen ergeben sich aus der Funktion?*
- 3. Welche baulichen und organisatorischen Anpassungen sind erforderlich?*

Ziel des Prozesses ist ein zukunftsorientiertes Verkehrskonzept für die Lübecker Altstadt.

Im Rahmen des Diskussionsprozesses ist eine intensive BürgerInnenbeteiligung in Form von Perspektivwerkstätten durchzuführen (Beispiel: Beteiligungsform im Rahmen des Projektes „Mitten in Lübeck“) und eine transparente Konzepterstellung sicherzustellen.

Initiativen und Institutionen wie z.B. das LübeckManagement, das Architekturforum Lübeck oder Die Gemeinnützige mit dem Stadtdiskurs, die sich in der jüngsten Vergangenheit mit Funktions- und Verkehrsfragen der Lübecker Altstadt befasst haben, sind einzubinden und sollen die Möglichkeit haben, ihre Ansätze im Rahmen des Diskussionsprozesses vorzustellen.

Ferner sind aktuelle Konzepte und Stadtentwicklungsprozesse wie das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept „Altstadt“, Managementplan UNESCO Welterbestätte "Lübecker Altstadt", ISEK, Verkehrsentwicklungsplan und Regionaler Nahverkehrsplan zu berücksichtigen.

Der Bürgerschaft ist bis zum November 2016 ein Umsetzungsplan mit Zeitschiene und Kostenplan sowie Fördermöglichkeiten vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis in ergänzter Fassung:
Einstimmige Annahme**

**TOP 5.19 Interfraktionell: CDU, BfL, BÜ90/Die Grünen, Partei Piraten, Freie Wähler & DIE LINKE: Austausch Antrag zu VO/2016/03791 - Weiterführung der städtischen Förderung für das MGH Eichholz
Vorlage: VO/2016/03812**

Frau Menorca beantragt Vertagung des Antrages.

**Abstimmungsergebnis über den
Vertagungsantrag von BM Menorca:
Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

**TOP 5.20 grün+alternativ+links (GAL): Bahnhofpunkt Lübeck-Genin
Vorlage: VO/2016/03748**

BM Jansen beantragt die Vertagung des Antrages bis der Bahnhofpunkt Lübeck-Moisling „unter Dach und Fach ist“.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme des Vertagungsantrages bei
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 2**

**TOP 5.21 grün+alternativ+links (GAL): Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft vom 21.05.2015: Klare und faire Regeln für Handelsabkommen TTIP / CETA – sonst "Nein!"
Vorlage: VO/2016/03749**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung als Anfrage in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung überwiesen.

**TOP 5.22 grün+alternativ+links (GAL): Transparenz Bürgerschaftssitzungen
Vorlage: VO/2016/03752**

BM Aberle beantragt die Vertagung des Antrages bis zur Vorlage des Berichtes zur „Digitalen Strategie“.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme des Vertagungsantrages bei
Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 17

TOP 5.23 Freie Wähler & Die Linke: AT zu VO/2016/03750 - Urban Gardening
Vorlage: VO/2016/03801

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zur abschließenden Beratung in den Bauausschuss (federführend) und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung vertagt.

TOP 5.23.1 grün+alternativ+links (GAL) Ergänzungsantrag zu VO/2016/03801 Urban Gardening, Information und Orientierungshilfen für Bürgerinnen und Bürger zu Urban Gardening
Vorlage: VO/2016/03819

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zur abschließenden Beratung in den Bauausschuss (federführend) und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung vertagt.

TOP 5.24 Fraktion GAL (grün+alternativ+links) Dringlichkeitsantrag: Ausfall der Trinkwasserversorgung
Vorlage: VO/2016/03802

Dieser Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung keine Dringlichkeit erhalten.

TOP 5.25 CDU - Dringlichkeitsantrag: Notunterkunft an der Untertrave
Vorlage: VO/2016/03820

Dieser Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung keine Dringlichkeit erhalten.

TOP 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Lübeck, den 4. August 2016

Stadtpräsident/in

Protokollführung